

Artikel publiziert am: 16.05.2013 - 17.36 Uhr

Artikel gedruckt am: 21.05.2013 - 22.28 Uhr

Quelle: <http://www.soester-anzeiger.de/lokales/welver/benefiz-turnier-kleine-katharina-2909651.html>

## Benefiz-Turnier für die kleine Katharina

WELVER ▪ Am 8. Juni dreht sich im Wohnpark Kloostergarten alles um durchdachte Züge und schlaue Strategien, vor allem aber um den guten Zweck: Die Schach-AG der Hauptschule und der Jugendtreff Clou laden zu einem Benefiz-Turnier für ein Mädchen mit Gendefekt. Unterstützung erhalten sie dabei von einer weiblichen Großmeisterin.



© Schröter

Jason, Sebastian, Felix, Patrick und Saskia vom Orga-Team des Schach-Turniers hoffen auf viele Teilnehmer am 8. Juni.

Ein König, eine Dame, zwei Läufer, zwei Springer, zwei Türme, acht Bauern – beim Schach haben beide Spieler die gleichen Voraussetzungen. Die kleine Katharina de Jonge aus dem hessischen Ober-Ramstadt hat hingegen nicht die gleichen Chancen wie ihre Mitmenschen: Sie wurde mit einem seltenen Gen-Defekt geboren, von dem weltweit nur 50 Fälle bekannt sind: Aufgrund einer Mutation auf dem sogenannten CASK-Gen ist das Mädchen geistig zurückgeblieben, wird niemals ohne Hilfe sitzen oder stehen können.

Der anrührende Fall des zweijährigen Mädchens, das sich trotz alledem mit einem Lächeln durchs Leben kämpft, bewegte auch die Jugendlichen der Schach-AG an der Welperaner Hauptschule, als sie übers Internet darauf aufmerksam wurden. Schnell war ihnen klar: „Wir

möchten etwas tun, um Katharina zu helfen.“ Schließlich hatten die Nachwuchs-Schachspieler schon länger vor gehabt, eine eigene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Damit für Katharina auch eine stattliche Summe zusammenkommt, hat sich die Gruppe um AG-Leiter und Jugendarbeiter Martin Zemella gleich zwei interessante Schach-Programmpunkte für den 8. Juni überlegt. Ab 10 Uhr gibt es zunächst einen „Vergleichskampf“ zwischen den Schachschülern und einer Gemeindeauswahl mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und der Wirtschaft. Hierfür suchen sich die Schüler Sponsoren, die für jeden Zug einen Obulus für den guten Zweck geben. Wer Neueinsteiger ist und der Varianten des „Spiels der Könige“ wie Tandem- oder Zylinderschach kennenlernen möchte, kann parallel dazu an einem freien Brett spielen. Auch hier sind Spenden gern gesehen.

Eine spannende Gelegenheit für alle Schachfreunde gibt es dann ab 15 Uhr: Die weibliche Großmeisterin Sarah Henrich und der Beauftragte für Leistungssport des Deutschen Schachbundes, Bernd Rosen, treten simultan gegen zahlreiche Gegner an. „Bis zu 25 Gegenspieler sollten präferiert möglichst sein“, erklärt Zemella, der mit seinen Jugendlichen deswegen eine Ladung Bretter von den befreundeten Schachfreunden Dittmund-Brakel organisiert hat.

Wer sich als Schachfan immer einmal mit einem echten Großmeister messen wollte, hat an diesem Tag die Gelegenheit – und tut gleichzeitig etwas gutes: Die 15 Euro Teilnahmegebühr am Simultanturnier gehen ebenfalls an den Hilfsfonds der kleinen Katharina. „Und auch diejenigen, die nur mal zuschauen möchten, sind herzlich eingeladen“, betonen die Organisatoren: „Für das leibliche Wohl ist gesorgt.“ • **tob**

Mehr Infos über Katharina de Jonge gibt es auf der Internetseite <http://www.katharinas-welt.de> (<http://www.katharinas-welt.de>) . Anmeldungen für das Simultanturnier nimmt Martin Zemella unter Telefon entgegen.

---

Artikel lizenziert durch © [schach-anzeiger](http://www.schach-anzeiger.de)

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.schach-anzeiger.de>